

Spitzensportler aus MV kämpfen bei Studenten-Games um Medaillen

Von André Gericke,
Bernd-Dieter Herold

Die World University Games Rhein-Ruhr sind eröffnet. Sechs Studenten-Sportler aus Mecklenburg-Vorpommern sind mit dabei.

ROSTOCK – Nach der feierlichen Eröffnung der FISU World University Summer Games in der Duisburger Schauinsland-Reisen Arena fallen bereits am Donnerstag die ersten Entscheidungen. Rund 8500 studentische Spitzensportler aus 150 Ländern kämpfen um Medaillen in 18 Sportarten.

Die Wasserspringer tragen ihre Wettbewerbe in der Sprunghalle des Berliner Europa-Sportparks aus. Mit dabei ist Jette Müller, die in Dresden studiert, und der an der Universität Rostock für Evangelische Theologie eingeschriebene Espen Prenzyna (beide WSC Rostock). Für die 22-Jährige sind die Wett-

kämpfe ein letzter Test vor den Schwimm-Weltmeisterschaften in Singapur, die am 26. Juli beginnen. Bis auf Ole Rösler hat Bundestrainer Christoph Bohm alle WM-Starter bei den Uni-Games dabei. Jette Müller startet als Solistin und im Synchron (mit der Berlinerin Lena Hentschel) vom „Dreier“.

Espen Prenzyna steht auch vor einem Doppeleinsatz. Der 20-Jährige bestreitet die Solokonkurrenz vom Turm und wurde an der Seite des Aacheners Tim Axner im Synchronspringen vom Dreier nominiert.

Des Weiteren spielt Basketballer Elias Baggette (Rostock Seawolves), der an der Fern-

Uni Hagen studiert, mit Deutschland in Essen und Hagen gegen Taiwan, Finnland sowie Chile um den Einzug in das Viertelfinale. Auch Volleyballerin Marie Hänle, die mit dem SSC Palmberg Schwerin deutsche Meisterin wurde und nach Italien wechselt, will mit Deutschland ins Viertelfinale. Die Partien der Vorrunde gegen Argentinien, China und die Mongolei werden in Berlin ausgetragen.

In Bochum-Wattenscheid finden die Leichtathletik-Wettbewerbe mit Speerwerferin Julia Ulbricht vom 1. LAV Rostock (Qualifikation: 25. Juli, Finale: 26. Juli) statt. Sie studiert an der AKAD University (Stuttgart) Kindheitspädagogik. Im Ruder-Achter, der auf der Regattabahn in Duisburg seine Rennen fährt (ab 25. Juli), sitzt Till Martini (Olympischer Ruderclub Rostock), der an der Uni Erlangen-Nürnberg Humanmedizin studiert.



Ruderer Till Martini (oben auf Schultern) vom Olympischen Ruderclub Rostock auf der Eröffnungsfeier der World University Games in Duisburg

FOTO: ADH/ARND FALTER